

meines Geschäfts ein Buchdrucker, habe in dieser Stadt einige Verwandte, welche ich besuchen will, und werde nicht lange hier verweilen, um bald zurückzureisen, wie es einem verständigen Manne geziemt, der sein Geschäft nicht vernachlässigen mag. Dies ist Alles, was ich von mir weiß und Euch mittheilen kann. Nun bitte ich, daß Ihr Euch meiner und meines Pferdes annehmt und uns einige Erfrischungen reicht."

5. Aus der Zeit der Erfindung des Blihableiters.

Selten lernt das, was Hänschen nicht gelernt, Hans später noch. In Benjamin Franklin war der alte Hans noch willig genug, und so lernte er in reiferen Jahren noch die lateinische, französische, spanische und italienische Sprache, deren Kenntniß ihm von großem Nutzen wurde. Man erkannte in den Leistungen Franklin's vornehmlich in seiner Zeitung und seinem Almanach ein seltenes Talent. Die Aufmerksamkeit seiner Mitbürger wandte sich immer mehr dem strebsamen Manne zu. Auf Grund einer Flugschrift über die Nothwendigkeit des Papiergeldes ward er Drucker der Regierung zu Philadelphia, dann legte man die Herstellung des Papiergeldes von New-Castle in seine Hände, was sich als ein sehr einträgliches Geschäft erwies. Weiterhin erhielt er 1743 den Auftrag, einen Plan zur Gründung einer Gelehrten Gesellschaft zu entwerfen. Infolge dessen beschäftigte er sich anhaltender mit ernstern wissenschaftlichen Beschäftigungen. Diesem Umstande, sowie seinem Fleiße und Nachdenken verdankt die Welt mehrere wichtige Entdeckungen, unter denen vor Allem die Erfindung des Blihableiters hervorrangt. Die Geschichte dieser Erfindung ist bald erzählt. Die von Franklin gestiftete Gesellschaft besaß nämlich auch eine Elektrirmaschine, mit welcher er sich viel zu schaffen machte und durch welche er auf die Vermuthung kam, daß der Bliß des Gewitters nichts Anderes als ein sehr starker elektrischer Funke sei. Um sich hierüber Gewißheit zu verschaffen, verfertigte er den sogenannten „elektrischen Drachen“ aus Seide, den er unten mit einer seidenen Schnur und einem Stahlschlüssel als Handgriff, oben aber mit einer eisernen Spitze versah. Diesen ließ er im Juni des Jahres 1752 an einem Bindfaden während eines Gewitters in die Höhe steigen. Als der Drache in die Nähe einer Gewitterwolke gekommen war, berührte Franklin den an der Schnur befestigten stählernen Schlüssel mit dem Fingerringel und spürte sogleich einen elektrischen Schlag, der mit einem Funken sich entlud. Sein Sohn, Zeuge des Versuches, spürte dieselbe Wirkung, als er den Stahlschlüssel anfaßte. Ein Glück für Beide war es hierbei, daß die Schnur nicht ganz feucht war oder nicht aus einem besser leitenden Stoffe bestand; es hätte ihm sonst wie